

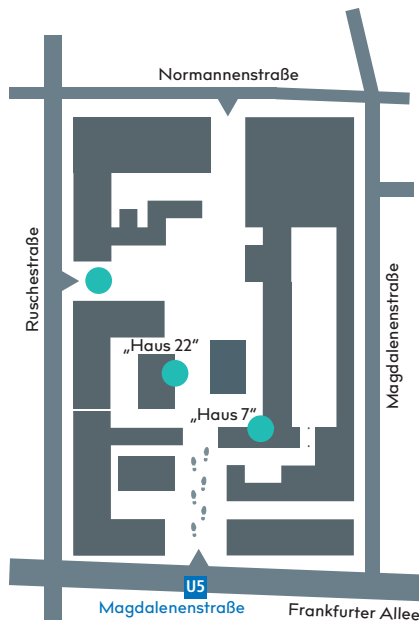
Di • 15.01.2019 • 17 Uhr

Stasi-Zentrale.

Campus für Demokratie

Ruschestraße 103

10365 Berlin-Lichtenberg



EINTRITT FREI

Verkehrsanbindung
U-Bahn-Linie U5, Ausstieg
Magdalenenstraße
(10 Minuten Fahrzeit vom
Alexanderplatz)

Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie



EINTRITT FREI

„STASI RAUS – ES IST AUS!“

Die letzten Tage der
DDR-Staatssicherheit

ASTAK e.V.
STASI-MUSEUM
SAMMLUNG
PROJEKTE

STASIMUSEUM
IM HAUS 1 DES MINISTERIUMS FÜR STAATSSICHERHEIT



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

EINBLICK
INS GEHEIME
AUSSTELLUNG ZUM
STASI-UNTERLAGEN-ARCHIV

ROBERT HAVEMANN
GESELLSCHAFT e.V.
ARCHIV DER DDR-OPPOSITION

REVOLUTION
MAUERFALL OF THE
WALL

Die Robert-Havemann-Gesellschaft wird gefördert durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur und Medien und den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur.

Die ASTAK e.V. wird gefördert durch den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur.

Bildnachweis: S. I: Demonstrierende am Tor der Stasi-Zentrale in der Ruschestraße, 15.01.1990
Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/Rolf Walter/RHG_Fo_RoWa_05_24-30

Di • 15.01.2019 • 17 Uhr

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie



„STASI RAUS – ES IST AUS!“

Die letzten Tage der DDR-Staatssicherheit

Ab 17 Uhr wurde der Druck zu groß: Zehntausende Demonstrierende erreichten am 15. Januar 1990, dass sich die bewachten Tore der Stasi-Zentrale in Berlin Lichtenberg öffneten. Sie trafen in dem abgeriegelten Komplex auf eine fremde Welt. Wie zuvor in den Bezirksstädten der DDR versuchten Bürgerinnen und Bürger jetzt auch hier, die Aktenvernichtung zu stoppen.

Zeitzeugen machen diese Stunden durch ihre Erzählungen greifbar. Sie schildern am historischen Ort, wie sie den 15. Januar erlebten und sich dieser Tag persönlich auf sie auswirkte.

Programm

17.00 Uhr | Geländerundgänge mit Stationen im Stasimuseum
Dr. Christian Halbrock (Historiker) und **Dr. Carlo Jordan** (Mitbegründer des Stasimuseums) gehen den Weg, den der Demonstrationszug vor 29 Jahren nahm. Die Führungen sind begleitet von Projektionen historischer Filmaufnahmen, die an diesem Abend in der Stasi-Zentrale entstanden.

1 Treffpunkt: Eingang Ruschestraße



Früher Ort der Repression –
heute ein Lernort
mit vielfältigen Angeboten,
Foto: BStU /dronebrothers.de

18.30 Uhr | Podiumsdiskussion

mit **Margitta Kupler** (ehem. Mitglied des Zentralen Runden Tisches), **Dr. Christian Halbrock** und **Gilbert Furian**
Moderation: **Alfred Eichhorn** (Journalist)

2 Treffpunkt: „Haus 22“

19.30 Uhr | Ausstellungsrundgang

Der Zeitzeuge **Gilbert Furian** führt durch „**Einblick ins Geheime**“, die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv. Sein persönlicher Fall ist als begehbarer Akte Teil der Ausstellung.

3 Treffpunkt: Foyer „Haus 7“

19.30 Uhr | Führung durch die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ mit **Uwe Dähn** (Zeitzeuge)

2 Treffpunkt: vor „Haus 22“

Um Anmeldung unter veranstaltungen@bstu.bund.de wird gebeten.